



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

12. August 2011

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	12.08.2011	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Samstag,	13.08.2011	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Sonntag,	14.08.2011	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Montag,	15.08.2011	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Dienstag,	16.08.2011	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Mittwoch,	17.08.2011	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Donnerstag,	18.08.2011	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Freitag,	19.08.2011	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Samstag,	20.08.2011	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Sonntag,	21.08.2011	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Montag,	22.08.2011	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Dienstag,	23.08.2011	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Mittwoch,	24.08.2011	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Donnerstag,	25.08.2011	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Freitag,	26.08.2011	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Wie oft schlägt Ungeduld Türen zu, die eben aufgehen wollten.

(Louise Hodek)

Termine auf einen Blick

Freitag, 12.08.2011 **Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke**

Freitag, 12.08.2011 **Pfarrbibliothek geöffnet**
17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus

Freitag, 19.08.2011 **Müllabfuhr**

Mittwoch, 24.08.2011 **Pfarrbibliothek geöffnet**
15.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus

Freitag, 26.08.2011 **Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke**

Samstag, 27.08.2011 **SVU-Frauengymnastikgruppe**
Ausflug nach Ravensburg

-Voranzeige-

Samstag, 03.09.2011 **Sportverein Untermarchtal**
08.00 Uhr **Altpapier-/Kartonagensammlung**

Donnerstag, 15.09.2011 **Altholzsammlung**

Die nächste Problemstoffsammlung findet am 14. Oktober 2011 statt.

Auf unserer Homepage www.gemeinde-untermarchtal.de !
Neuer Beitrag - Schauen Sie rein – Vor 150 Jahren Brückenzoll!
Lohnt sich wirklich!

Öffnungszeiten des Grüngutcontainers bei der Mehrzweckhalle

dienstags und donnerstags, jeweils von 09.00 – 09.30 Uhr

samstags, von 09.00 – 10.00 Uhr

Urlaub des Bürgermeisters

Liebe Mitbürger,

ich bin in der Zeit vom 22.08. – 11.09.2011 im Urlaub. In dringenden Fällen können Sie sich an meinen Stellvertreter, Herr Erwin Mönch, Tel. 07393/4332 wenden. Das Rathaus/Infozentrum ist zu den bekannten Zeiten besetzt.

Ihr
Bürgermeister
Bernhard Ritzler

Segen zur Urlaubszeit

Bleibe behütet, dass dir unterwegs kein Unheil geschieht und keine Krankheiten deine Freude lähmt, damit du, bereichert durch all das Schöne, das du erleben durftest, erholt in deinen Alltag zurückkehren kannst.

100-jähriger Geburtstag in Untermarchtal!

*Am heutigen Freitag kann Frau Anna Wegerer, **genannt Schwester Balbina**, ihren 100. Geburtstag feiern. Schwester Balbina ist seit 14 Jahren in Maria Hilf. Davor war die gelernte Kindergärtnerin fast 40 Jahre in den Kindergärten in Schwäbisch Gmünd, Friedrichshafen und Neuhausen/Filder tätig. Weitere 20 Jahre arbeitete sie als Hauswirtschafterin im Schwesternerholungsheim in Bad Ditzgenbach.*

Schwester Balbina erhält zu ihrem seltenen Jubiläumsfest neben einem Geschenkkorb der Gemeinde auch Glückwunschscheiben von Herrn Bundespräsidenten Wulff und Herrn Ministerpräsidenten Kretschmann.

Die Gemeinde gratuliert Schwester Balbina sehr herzlich zu diesem Geburtstagsfest und wünscht ihr alles Gute.

Wir gratulieren

*Gjylshah Krasniqi und Edmon Berisha,
Ehinger Straße 4, Untermarchtal
zur Geburt ihres Sohnes Vesel*

Im Monat JULI 2011 wurden beim Standesamt Untermarchtal folgende Sterbefälle beurkundet:

Frau Olga Ursula Desenberg, geb. Reichardt

wohnhaft in 89617 Untermarchtal, Wassertäle 18

gestorben am 05.07.2011 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 22/2011

Frau Anna Burgmaier, geb. Gelder

wohnhaft im Pflegeheim in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9

gestorben am 08.07.2011 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 23/2011

Anna Maria Stegmaier, genannt Schwester Franziska

wohnhaft im Pflegeheim in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9

gestorben am 18.07.2011 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 24/2011

Herr Hermann Hess

wohnhaft in 89617 Untermarchtal, Bachstraße 3

gestorben am 18.07.2011 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 25/2011

Frau Maria Magdalena Rogg

wohnhaft im Pflegeheim in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9

gestorben am 24.07.2011 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 26/2011

Herr Norbert Peter Lehnert

wohnhaft in 89584 Ehingen (Donau), Im Grünen Winkel 8

gestorben zwischen dem 28.07.2011 und dem 29.07.2011, StAmt Untermarchtal S 27/2011

Zum Nachdenken!

Sei selbst die Veränderung, die du in der Welt sehen willst. (Mahatma Gandhi)

Übermittlung von Meldedaten

Die Meldebehörde der Gemeinde Untermarchtal übermittelt nach § 58 Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) an das Bundesamt für Wehrverwaltung folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (Geburtsjahr 1994): 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 Abs. 1 Satz 2 WPfIG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG i.V.m. § 25 MRRG gebeten, dies bis spätestens 30. September 2011 der Gemeinde Untermarchtal schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der nächste Rentensprechtag in **Munderkingen** findet statt am:
Mittwoch, 17. August 2011
von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.30 Uhr
Rathaus, Marktstraße 1, EG, Sitzungssaal
Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 07393/598-0.

Regierungspräsidium Tübingen **Pressemitteilung**

B 311 – Belagsarbeiten zwischen Obermarchtal und Untermarchtal **Teilspernung auf der B 311 in Fahrtrichtung Riedlingen vom 29.08. bis 14.09.2011**

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt noch in den Schulferien vom 29. August und kurzfristig darüber hinaus bis 14. September 2011 zur Sanierung von Schäden und zur dauerhaften Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf der B 311 in der Ortsdurchfahrt Obermarchtal auf eine Länge von 1,2 km in Richtung Untermarchtal einen neuen Fahrbahnbelag aufbringen. Dazu wird während der gesamten Bauzeit eine Teilspernung der B 311 in Fahrtrichtung Riedlingen notwendig werden.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Ehingen dagegen ist durchgängig offen, wird jedoch nach Erfordernis notwendig werdender Vorarbeiten an Entwässerungseinrichtungen sowie hauptsächlich zum Fräsen und Deckschichteinbau auf die jeweils nicht betroffene Fahrspur umgeleitet. Der Anliegerverkehr wird aufrechterhalten, auch kann der Busverkehr in den ersten Tagen des neuen Schuljahres die Schulen anfahren. Der Verkehr nach Riedlingen wird großräumig umgeleitet.

Bei normalen Witterungsbedingungen können die genannten Termine eingehalten werden, ansonsten sind Verschiebungen unvermeidbar.

Unmittelbar vor Beginn der Bauarbeiten wird eine nochmalige Mitteilung in der Presse erscheinen.

Ohne Amtsblatt würden Ihnen
paar gute Seiten fehlen!

Auszug aus dem Ferienprogramm 2011

Freitag, 12.08.2011, 16.00 – ca. 19.30 Uhr

„Wir im wilden Westen!“

Für Kinder von 6 – 10 Jahre

Ausgebucht!

Treffpunkt: auf der Fellwiese neben der Donaubrücke in Untermarchtal

Programm: Ponyreiten – Lagerfeuer beim Tipi – Geschichte von Cowboy und Indianer –

Traumfänger basteln – Würstchen grillen – Stockbrot überm Feuer, Getränke

Veranstalter: Country-Freunde Untermarchtal, Kostenbeitrag: 5.50 €

Samstag 13.08.2011, 06.30 Uhr

Mit dem BW-Ticket zur kleinen Landesgartenschau nach Horb

Unkostenbeitrag: ca. 16.- €

Treffpunkt : Bahnhof Munderkingen, Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Anmeldung mit Adresse unter Tel. 07375-366, Fax 07375-1390

Dienstag, 16.08.2011, 15:30 – 18:00 Uhr

Ausgebucht!

Herstellung von verschiedenen Flechtgebäcken – wir stellen und flechten unser Gebäck selber!

Das geflochtene Gebäck dürfen die Kinder selber herstellen und dabei erfahren, wie der Teig und das Gebäck entstehen. Anschließend kann das Gebäck stolz der eigenen Familie präsentiert werden.

Treffpunkt: Backstube Bäckerei Doll, Sonnengasse 14, Munderkingen

Samstag, 20.08.2011, 07:00 Uhr, Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Besuch bei der Holzhay Orgel in Neubulach

Nachmittag Besichtigung Kloster Hirsau mit Führung

Anmeldung 07375/366 Fax 07375-1390 oder BM'in Wurm 07375/244, Fax 07375-92015

Abfahrt: 07.00 Uhr Firma Walk Munderkingen

07.10 Uhr Infozentrum Untermarchtal

07.20 Uhr Marktplatz Obermarchtal

Kostenbeitrag ca. 20.00 € gesamt

Mittwoch 24.08.2011, 09.30 – 12.00 Uhr

Pizzabacken auf dem Lande – Spritztour mit dem Feuerwehrauto

Für Kinder ab 5 Jahren, Unkostenbeitrag: 4,00 €

Treffpunkt: Backhaus bzw. Feuerwehrgerätehaus in Emerkingen

Veranstalter: Gemeinde Emerkingen, Anmeldung: Rathaus Emerkingen Tel. 07393/2239

Mittwoch/Donnerstag, 24./25.08.2011, 14.00 Uhr

„Vom Knappen zum Ritter“

Bevor die Knappen zum Ritter geschlagen wurden, mussten sie eine lange Ausbildung durchlaufen.

Auch wir wollen vom Knappen zum Ritter geschlagen werden und treffen uns deshalb am 24.08.2011 um 14.00 Uhr an der Hochwarthütte Rechtenstein.

Wir werden in Zelten übernachten, dafür bringt bitte Isomatte und Schlafsack mit.

Am 25.08.2011 beenden wir unser Spektakulum um 10.00 Uhr.

Herr Brandl würde – anschließend an das „Ritterangebot“ anbieten, dass die teilnehmenden Kinder nach Abschluss noch Kastanien aus Hefeteig backen und Anzünder für den Grill basteln.

Dazu wird Hefeteig hergestellt, geformt und die Teigkastanien werden dann mit Lauge bestrichen. Dazu sollten unbedingt Einmalhandschue mitgebracht werden..

Das Anzünden des großen Backofens gehört natürlich auch dazu, ebenso wie später das Essen der Kastanien

Teilnehmer: Mädchen und Jungen zwischen 8 und 14 Jahren, Unkostenbeitrag: 5.00 €

Anmeldung bitte beim Rathaus Rechtenstein, Telefon 07375/244

Donnerstag, 25.08.2011, 14:00 Uhr

Klosteranlage Südturm und Prämonstratenser Gruft

Treffpunkt: Torbogen/Marktplatz Obermarchtal
Leitung und Führung: Angela Striegel und Hermann Branz
Anmeldung unter Telefon 07375/500 und 1308, Kostenbeitrag 3.00 €

Donnerstag, 25.08.2011, 14:30 – 17:00 Uhr

„Neues“ aus dem „alten“ Kloster

Eine spannende Rallye durch das Klostergelände Untermarchtal für Kinder ab 8 Jahren.
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Bildungshaus des Klosters Untermarchtal
Anmeldung bitte bei Sr. Ruth im Kloster Untermarchtal, Telefon 07393/30-365.

Freitag, 26.08.2011, 17:00 – 21:00 Uhr

Fetziges Kinderdisco (ab 8 Jahren) mit Überraschungsprogrammpunkt

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Untermarchtal
Veranstalter: Narrenzunft Untermarchtal

Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Pressemitteilungen

Informationen für Waldbesitzer zu den Themen:

**Borkenkäfergefahr, Holzmarkt, Motorsägenscheinpflicht ab 2013 und
aktuelles Fortbildungsangebot**

Waldschutz und Holzmarkt

Nach dem extrem warmen und trockenen Frühjahr bestand in unseren Fichtenwäldern eine sehr hohe Käfergefahr. Diese ist Dank einer sehr geringen Ausgangspopulation der Käfer bisher ausgeblieben. Auch die derzeitige Witterung spricht nicht für eine drohende Massenvermehrung der Borkenkäfer. Allerdings liegen als Folge von mehreren Gewitterstürmen vielerorts einzelne Fichten oder Fichtengipfel im Wald. Diese sind ein idealer Brutraum für Borkenkäfer und sollten daher baldmöglichst (bis Ende August) aufgearbeitet werden, um die Käferpopulation auf niedrigem Niveau zu halten. ersäumen Sie also nicht Ihren Wald auf mögliche Sturm- bzw. Käferbäume hin zu inspizieren und diese aufzuarbeiten, bzw. sofort zu entfernen. Ein gezielter Hieb mit dem Beil unter die Rinde bei umgestürzten Bäumen zeigt schnell, ob hier Gefahr durch Käfer lauert.

Nadelstammhölzer, insbesondere die Fichte, werden von örtlichen Sägewerken und überregional agierenden Großsägewerken derzeit ausgesprochen rege nachgefragt. Weil nennenswerte Mengen von Käferholz ausgeblieben sind, ist die Versorgung der Werke nur mäßig. Der Preis ist derzeit sehr attraktiv. So wurden aktuell Verträge mit Preisen von knapp 100 Euro/Fm für das Leitsortiment Fichtenlangholz der Stärkeklasse 2b (Güteklasse B) abgeschlossen.

Auch bei C- und D-Hölzern für die Verpackungs- und Palettenindustrie besteht weiterhin eine sehr gute Marktlage. Preise und nachgefragte Mengen liegen nochmals über dem Niveau des Vorjahres. Kleine Mengen werden aber weiterhin besser als Brenn- oder Energieholz genutzt.

Die Nachfrage nach Papierholz ist bei unveränderten Preisen stabil.

Für den Garten- und Landschaftsbau (Zäune, Palisaden, etc.) wird regelmäßig Grubenholz nachgefragt. Bei der Durchforstung schwacher Bestände in Eigenleistung kann dieses Sortiment eine interessante Alternative darstellen.

Empfehlungen

Privatwaldbesitzern gibt der Fachdienst Forst, Naturschutz folgende Empfehlungen für den Holzeinschlag:

- Planen Sie bereits jetzt den Holzeinschlag für den kommenden Herbst und Winter.
- Nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit Ihrem zuständigen Revierleiter, bzw. dem Geschäftsführer Ihrer FBG auf, sofern Sie Beratung oder Betreuung (z.B. auszeichnen oder Unterstützung beim Holzverkauf) benötigen.
- Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Vermittlung von Einschlagsunternehmern. In vielen Gebieten organisieren wir auch wieder den Einsatz von Vollerntern in Selbstwerbung (Verkauf auf dem Stock). Insbesondere für Durchforstungshiebe in Nadelholzbeständen empfehlen wir Ihnen den Vollernter- und Selbstwerber-Einsatz. Aufarbeitung und Abfuhr sind hier deutlich schneller und reduzieren somit die Käfergefahr.
- Lassen Sie sich frühzeitig von Ihrem örtlichen Forstrevierleiter über Holzeinschlag und Sortiments

haushaltung beraten. Die korrekte Holzaufarbeitung ist eine wichtige Grundlage für den erfolgreichen Holzverkauf. Die Telefonnummer Ihres Forstrevierleiters finden Sie im Internet unter <http://www.alb-donau-kreis.de/umwelt/pdf/betreuungsreviere.pdf> oder fragen Sie beim Landratsamt unter der Telefonnummer 0731 / 185 -1290 danach. Dort erhalten Sie ggf. auch weitere Informationen zum Betreuungsangebot des Landratsamts.

Motorsägenschein – Pflicht ab 2013!

Ab dem Jahr 2013 ist in allen zertifizierten Forstbetrieben - das sind im Alb-Donau-Kreis alle staatlichen - und kommunalen - sowie ein Großteil der privaten Forstbetriebe - ein Nachweis über die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang vorgeschrieben, wenn im Wald mit der Motorsäge gearbeitet wird. Explizit wird darauf hingewiesen, dass dies für alle Arbeiten mit der Motorsäge gilt, also auch, wenn z.B. „nur“ Polterholz an der Waldstraße eingeschnitten wird.

ForstBW (s.u.), der Fachdienst Forst, einige Kommunen sowie private Dienstleister bieten entsprechende Kurse an. Sofern Sie Holz in Selbstwerbung im Wald machen und noch keinen Motorsägenschein haben, empfehlen wir Ihnen sich zeitnah um die Teilnahme an einem entsprechenden Kurs zu kümmern. Dies dient Ihrer persönlichen Sicherheit!

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Fachdienst Forst unter der Telefonnummer 0731 / 185 -1290 oder die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft gerne zur Verfügung.

Aktuelles Fortbildungsangebot für Waldbesitzer

An den forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW werden von September bis Dezember 2011 folgende Lehrgänge für Waldbesitzer angeboten:

Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn:

WB-0311 Durchforstung im Privatwald Fichte, Laubholz 28.-30.09.

WB-0811 Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Ba-Wü 22.11.

WF-0211 Holzernte-Grundlehrgang *** 05.-07.10., 09.-11.11., 19.-21.12.

WF-0311 Kombierter Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang *** 07.-11.11.

WF-0411 Holzernte-Aufbaulehrgang *** 05.-09.12.

WF-0611 Grundlagen der Seilwindenbedienung 06.10.

WF-0911 Sachkundenachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ *** 27.09., 05.10.

WF-1111 Einsatz von Rückewagen im Privatwald 13.12.

WF-1311 Kurzholzaufarbeitung im kombinierten Arbeitsverfahren „KHV“ (Königsbronner Harvesterverfahren) 23.09.

WF-1411 Einarbeitungskurs für neu eingestellte Waldarbeiter 05.-16.09.

BM-0411 Organisation von Harvestereinsätzen im Privatwald 20.10.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe:

WB-0311 Durchforstung im Privatwald Fichte, Tanne, Douglasie 23.-25.11.

WB-0611 Wertästung von Laub- und Nadelholz 07.10.

WB-0711 Pflege von Jungbeständen Fichte, Tanne, Buche 16.09.2011 in Gengenbach

WB-0811 Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Ba-Wü 27.10.

WF-0211 Holzernte-Grundlehrgang *** 27.-29.09., 08.-10.11., 06.-08.12.

WF-0311 Kombierter Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang *** 17.-21.10., 14.-18.11.

WL-0111 Artenschutz und Biotopgestaltung im Wald 23.09., in Kirchzarten: 11.10.

AR-0311 Sperrung von öffentlichen Straßen bei Holzerntemaßnahmen 24.10.

AR-0411 Das Nachbarrecht im Wald 14.10.

AR-0511 Förderung und Dienstleistung im Wald 21.10.

AR-0611 Kaufen, Erben und Wertermittlung von Wald 11.11.

BM-0111 Holzsortierung und Holzvermarktung 30.11.-02.12.

Anmeldung: umgehend bzw. möglichst bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Revierleiter, FBG-Angehörige, Kommunen, Unternehmer und Mitarbeiter, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren: 40 € Pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt: 20 €.

Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Ba-Wü bezahlen bei den mit *** gekennzeichneten Lehrgängen keine Lehrgangsgebühren; bei WF0311 bezahlen sie lediglich Gebühren für Tag 1+2.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2011.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbrunn, Tel: 07328/9603-13,

Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33

91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de

sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre
aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2011 des Landesbetriebs ForstBW.



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart Tel.: 0711 9791-117/118/176

Pressemitteilung

Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe in Steinhausen bei Bad Schussenried

Der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Biberach lädt zur Mariä Himmelfahrt am Sonntag, 14. August 2011 um 10:15 Uhr nach Steinhausen in die Kirche ein. Zelebrant ist Präses Paul Notz.

Wir laden alle Interessierte herzlich ein.

Freundeskreis der seligen Sr. Ulrika Unterstadion e.V.

Die diesjährige Buswallfahrt nach Hegne findet am 04.09.2011 statt.

Der Sonntag beginnt um 6:45 Uhr mit einem Morgenlob in der Kirche Sankt Maria und Selige Ulrika in Unterstadion. Anschließend fahren wir mit dem Bus nach Hegne. In Hegne findet um 9:30 Uhr der Gottesdienst in der Klosterkirche statt. Danach bleibt Zeit zur freien Verfügung. Mittags besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Kloster. Bevor wir Hegne verlassen, halten wir am Nachmittag eine Andacht in der Krypta. Anschließend geht es mit dem Bus nach Radolfzell. Dort besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken und Kuchenessen.

Anmelden können Sie sich direkt bei:

Gertrud Hipper Tel. Nr. 07393/3203

Angela Schänzle Tel. Nr. 07393/6276

Berufskolleg des DEB in Ulm veranstaltet Berufsinformationsabend **Am 18. August 2011 können sich Interessierte über die Ausbildungs-** **richtung pharmazeutisch-technische Assistenz informieren**

Ulm. Das private Berufskolleg des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in der Maybachstraße 15 in Ulm veranstaltet am **Donnerstag, 18. August 2011**, einen Berufsinformationsabend. Ab 19:00 Uhr (Ende: ca. 20:00 Uhr) haben alle Ausbildungssuchenden und Interessierten die Gelegenheit, sich ausführlich über die Ausbildung zur/zum pharmazeutisch-technischen Assistentin/Assistenten (PTA) zu informieren.

In einer PowerPoint-Präsentation informiert die Schulleiterin über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen und berufliche Einsatzmöglichkeiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen in einem persönlichen Gespräch zu klären. Bei einem Rundgang durch die Schule können sich die Besucher einen Einblick in die Unterrichtsräume und Labore der Schule verschaffen.

Aufgrund der hohen Bewerberzahlen wird der kommende Jahrgang, der am 12. September 2011 die Ausbildung zum/zur PTA beginnt, zweizügig starten. Wer noch einen Ausbildungsplatz zum neuen Schuljahr sucht, kann sich jetzt für einen der noch freien Restplätze bewerben.

Bewerbungen können an diesem Abend mitgebracht und persönlich abgegeben werden.

Veranstaltungsort und Kontakt:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

Staatlich genehmigtes privates Berufskolleg für pharmazeutisch-technische Assistentinnen / Assistenten, Maybachstraße 15, 89079 Ulm, Tel.: 0731 2058669-0, E-Mail: ulm@deb-gruppe.org - Im Internet unter: www.cleverere-zukunft.de oder www.deb.de

AOK: Eine „Sommergrippe“ ist nicht immer eine Grippeähnliche Symptome können auch auf eine Borreliose hinweisen

Jährlich werden über 16.000 Borreliose-Fälle behandelt

Fieber, Kopf- und Gelenkschmerzen, steifer Nacken – da hat man sich wohl eine Sommergrippe eingefangen. Das ist zwar unangenehm, aber in der Regel nicht gefährlich, vorausgesetzt, man wurde nicht vorher von einer Zecke gebissen. Denn dann können grippeähnliche Symptome auch eine Infektion mit Borrelien anzeigen, den Erregern der sogenannten Lyme-Krankheit oder Lyme-Borreliose, die zu schweren Krankheitsbildern führen kann. Wer sich in Zusammenhang mit einer „Sommergrippe“ an einen vorangegangenen Zeckenbiss erinnert, sollte unbedingt einen Arzt aufsuchen, rät deshalb die AOK Baden-Württemberg. Nach deren Angaben müssen jährlich über 16.000 ihrer Versicherten, die an Borreliose erkrankt sind, ambulant oder stationär behandelt werden.

„Grippegefühl und Fieber sind unspezifische Symptome. Dagegen ist die sogenannte Wanderröte – Erythema migrans – ein fast untrügliches Zeichen für eine Borrelien-Infektion“, führt Dr. med. Martin Lay, Arzt für Allgemeinmedizin und beratender Arzt der AOK Baden-Württemberg aus. „Es handelt sich dabei um eine sich ständig vergrößernde Hautrötung um die Bissstelle herum. Die Wanderröte entwickelt sich bei den infizierten Personen meist schon im Anfangsstadium – normalerweise nach zwei bis drei Wochen. Es können aber auch Monate vergehen, bis sich diese typischen Hautveränderungen zeigen. Wird ein Verdacht auf Borreliose durch einen serologischen Test bestätigt, kann durch eine Behandlung mit Antibiotika späteren Gesundheitsschäden vorgebeugt werden.“

Borreliose wird fast ausschließlich durch Zecken übertragen. Im Gegensatz zu FSME, der durch Zecken übertragbaren Hirnhautentzündung, gibt es gegen Borreliose keine Schutzimpfung. Genaue epidemiologische Daten sind derzeit zwar noch nicht verfügbar, Experten schätzen aber, dass etwa 0,3 bis 1,4 Prozent der Menschen, die von Zecken gebissen werden, eine Borreliose entwickeln. In Deutschland gibt es jährlich etwa 60.000 neue Erkrankungen.

Hat sich eine infizierte Zecke in der Haut festgesetzt, dauert es in der Regel mehrere Stunden, bis die Borreliose-Erreger in die Haut eindringen, so dass das Infektionsrisiko relativ gering ist, solange man eine Zecke schnell entfernen kann. Deshalb rät der Arzt: „Nach jedem Aufenthalt im Freien und besonders nach Waldspaziergängen sollte man den ganzen Körper nach Zecken absuchen. Denn man merkt nicht immer, dass sich eine Zecke festgesetzt hat. Hat sie sich bereits in die Haut eingebissen, sollte man sie mit einer Pinzette langsam und vorsichtig herausdrehen, ohne sie zu quetschen. In Apotheken gibt es dafür spezielle Zeckeninstrumente. Außerdem sollte man zum Schutz vor Zecken auf Spaziergängen wenig ‚bloße Haut‘ zeigen, sich eventuell auch mit Repellents schützen. Diese sind allerdings nur ca. 2 Stunden wirksam.“

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Verstärkung 1200 Ausbildungsplätze ab 2012

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat vor kurzem beschlossen, die Zahl der Ausbildungsplätze bei der Polizei von bisher 800 auf 1200 zu erhöhen. Damit bietet sich 2012 deutlich mehr jungen Frauen und Männern die Chance, zu Polizeivollzugsbeamten ausgebildet zu werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt sich für 2012 zu bewerben.

Als Polizeibeamtin oder -beamter stehen Sie Tag für Tag mitten im öffentlichen Leben. Sie sind „live“ dabei und leisten einen wichtigen Beitrag für ein harmonisches Miteinander nach rechtsstaatlichen Spielregeln. Interessante und nicht immer ungefährliche Aufgabengebiete erfordern Ihren persönlichen Einsatz. Sie handeln im Dienst unserer Gesellschaft.

Für Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten ebenso, wie für alle Bürger unseres Staates. Das ist einerseits eine große Verantwortung, andererseits eine reizvolle Herausforderung.

Abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen können Sie bei der Polizei in Baden-Württemberg Ihre Ausbildung im mittleren oder im gehobenen Dienst beginnen.

Wenn Sie zwischen 16 ½ und 30 Jahren alt und körperlich fit sind, sowie mindestens einen mittleren Bildungsabschluss vorweisen können oder im nächsten Jahr erreichen, haben Sie noch bis 15. November 2011 die Möglichkeit, sich für die am 1. September 2012 beginnende, attraktive Ausbildung im mittleren Polizeivollzugsdienst zu bewerben.

Bewerber mit Fachhochschulreife, Abitur oder einem gleichwertigen Bildungsabschluss, sowie Schüler die einen entsprechenden Abschluss 2012 erlangen, können sich noch bis zum 30. September 2011 für die Ausbildung als Polizeikommissaranwärter im gehobenen Polizeivollzugsdienst (Beginn am 1.7.2012) bewerben.

Weitere Informationen und die erforderlichen Bewerbungsunterlagen hält Ihr Einstellungsberater Peter Frey bei der Polizeidirektion Ulm, Tel. 0731/188-1110 (E-Mail: berufsinfo@pdul.bwl.de, Internet: www.polizei-ulm.de), für Sie bereit. Er erläutert Ihnen die genauen Voraussetzungen für eine Bewerbung und Einzelheiten der Ausbildung. Auch wenn Sie erst an einer späteren Einstellung interessiert sind, ist er Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Vereinsmitteilungen



www.country-untermarchtal.de

Danke

Bei allen Untermarchtalern, die unser 19. Country-Fest besucht haben, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Ein Dankeschön an alle Helfer und bei Allen, die dazu beigetragen haben, dass es wieder zu einem gelungenen und harmonischen Fest geworden ist.

Die Vorstandschaft

Aktive FC Marchtal

Liebe Fußballfans und Anhänger des FC Marchtal,

erstmalig bietet der FC Marchtal für die anstehende Saison den Verkauf von Dauerkarten an.

Der Eintritt für die Kreisliga A beträgt 2,50 EUR bzw. 2,00 EUR für Rentner.

Bei insgesamt 15 Heimspielen ergeben sich 37,50 EUR (Rentner: 30 EUR).

Die Dauerkarten werden bis zu Saisonbeginn mit 20% Preisnachlass verkauft für 30 EUR bzw. 24 EUR (Rentner).

Wer Interesse hat kann sich bei FCM-Vorstand Manuel Koeberle unter 0174-3206181 oder per mail (koebman@web.de) melden.

Saisonbeginn ist am 21.08.2011 mit dem Heimspiel gegen den VfL Munderkingen (15.00 Uhr).

Was sonst noch interessiert

Gemeinde Obermarchtal

Als Mutterschaftsvertretung bzw. im Anschluss für die Dauer der Elternzeit suchen wir zum 01. November 2011 eine/n staatlich anerkannte/n

**Erzieher/in
als Gruppenleiter/in.**

Unser Kindergarten ist eine dreigruppige Einrichtung, die ihre Pädagogik am lebensnahen und situationsorientierten Konzept ausrichtet. Es werden Kinder zwischen 2 und 6 Jahren betreut.

Wir freuen uns auf eine/n kompetente/n Mitarbeiter/in, die/der Engagement, Verantwortlichkeit, Flexibilität und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleginnen mitbringt.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in unserem Kindergarten haben, richten Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte bis 27.08.2011 an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal. Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Buck, Telefon 07375-205 gerne zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr Obermarchtal Feuerwehrrhockete 2011 beim Feuerwehrgerätehaus in Obermarchtal Programm

Samstag, 20. August 2011

- 14.00 Uhr Erlebnistag bei der Feuerwehr im Rahmen des Obermarchtaler Ferienprogramms
19.00 Uhr Feuerwehrwettkämpfe/Spiel ohne Grenzen
Gemütliches Beisammensein

Sonntag, 21. August 2011

- 10.45 Uhr Nach dem Hauptgottesdienst
Frühschoppen mit dem Musikverein Obermarchtal
11.30 Uhr Mittagessen
Nachmittags Kaffee und Kuchen bei gemütlicher Unterhaltungsmusik

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, ebenso sind Spiele für die kleinen und großen Gäste vorbereitet.

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Obermarchtal

Große Kreisstadt Ehingen (Donau) - Pressemitteilung

Großes Konzert-Event in Ehingen International Regions Symphony Orchestra – Karten im Vorverkauf

Dienstag, 16. August, 19 Uhr, Lindenhalle Ehingen

Hochbegabte Musikschüler und Musikstudenten kommen mit ihren Lehrern aus allen Partnerregionen Baden-Württembergs, aus Amerika, Kanada und ganz Europa.

African Tales ist ein Programm, das der Schweizer Komponist Daniel Schnyder für diese Tournee zusammengestellt hat. Das Werk verbindet afrikanische Musiküberlieferung und europäische Konzerttradition auf noch nie dagewesene Art und Weise.

Vier afrikanische Solisten, Frauenchor und Orchester erzählen den Mythos des Löwenkönigs mit traditionell improvisierter Musik und Gesang – so, wie er seit Jahrhunderten nur von den Mitgliedern bestimmter malischer Musikerfamilien überliefert wird.

Ein großes Symphonieorchester und ein Frauenchor treten mit den Solisten in einen ungewöhnlichen Dialog, der dem Publikum offenbart, was die eigentliche Urwurzel aller Musik ist – die Kunst, mit Klängen und Rhythmen Geschichten zu erzählen, seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen und seine Zuhörer zu bewegen.

Auch die weiteren Programmpunkte versprechen einen außergewöhnlichen Konzertabend: Zur Aufführung kommen barocke Klänge, wie Antonio Vivaldis *Agitata da due venti* aus der Oper „La Griselda“, ebenso wie verschiedene Jazz-Bearbeitungen von Abdullah Ibrahim, Horace Silver und Duke Ellington.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung König, Tel. 07391/63 51 und im Internet unter www.kulturamt-ehingen.de.

Zwiefalter Vespermarkt am 13. August 2011
von 16.00 bis 22.00 Uhr vor dem Rathaus in Zwiefalten

Erzeuger und Gastronomen von der Zwiefalter Alb präsentieren ihre Spezialitäten.

Für musikalische Unterhaltung sorgt das Camping-Orchester, regional verwurzelt, überregional bekannt.

Weitere Informationen unter www.Zwiefalten.de

Einkaufen ... probieren ... hocken bleiben



Mark Schnitzer - Schulgasse 3 - 89611 Obermarchtal
Tel. 07375-234 Fax: 07375-922102

Wir machen vom 22. August
bis einschl. 06. September 2011
Urlaub.

Ab Mittwoch, den 07. September 2011
haben wir wieder geöffnet.

Ihre Bäckerei Schnitzer

... zu guter Letzt!

Zum Nachdenken!

Wer nicht nein sagen kann, sollte dringend lernen, den Kopf zu schütteln.
(Martin Knecht)



Do 18.08. Wochentag
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

- Fr 19.08. Wochentag - Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer
 06.05 Uhr Laudes , Klosterkirche
 06.30Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 20.08. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

21. Sonntag im Jahreskreis

Sa 20.08. **Keine Sonntagvorabendmesse , Pfarrkirche Untermarchtal**

- So 21.08. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

- Mo 22.08. Maria Königin
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

- Di 23.08. Wochentag - Rosa von Lima
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

- Mi 24.08. Fest des hl. Apostels Bartholomäus
 06.05 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

15.00 bis 16.00Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet

- Do 25.08. Ludwig – König von Frankreich-Josef Calasanz, Priester, Ordensgründer
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

- Fr 26.08. Wochentag
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

- Sa 27.08 Monika, Mutter des hl. Augustinus - Gebhard, Bischof von Konstanz
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa 27.08. **Keine Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal**

- So 28.08. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Am Donnerstag, 18.08.2011 ist das Pfarrbüro in Untermarchtal geschlossen.